

Gesichter in Wandlitz (Nr. 70)

Letzte Aktualisierung Freitag, 3. Februar 2017

Jens und Marion Paulsen - ESSO-Tankstelle Basdorf

Die ESSO-Tankstelle in Basdorf hat einige kleine Besonderheiten. Wer genauer hinsieht, entdeckt neben vielen Pokalen im Schaufenster auch diverse Maschinenteile und eine alte Turbine.

Zu allem hat Inhaber Jens Paulsen eine Geschichte parat. Er ist immer gut drauf und wenn man ihn fragt, erzählt er gerne, was es mit all den Ausstellungsstücken auf sich hat. Man erfährt dann, dass es alte Fundstücke sind, wie Zündkerzen, Einspritzleitungen und Ventile von den ersten Strahltriebwerken, die während des Zweiten Weltkrieges in den Brandenburgischen Motorenwerken Basdorf (BRAMO) gebaut wurden. Durch Zufall hatte er einst einen Franzosen getroffen, der nach dem alten Werk suchte und so sein Interesse für diesen Teil der Basdorer Geschichte weckte. Jens Paulsen weiß viel über die Motorenwerke und hat eine ganz besondere Beziehung zu ihnen. Er organisiert Ausstellungen im Heimatverein zu der Geschichte der BRAMO, hat diese dokumentiert und steht in Kontakt mit dem Museum in Finowfurt.

Die ESSO-Tankstelle betreibt Jens Paulsen seit 1993.

Als gelernter Kfz-Mechaniker hatte er viele Jahre in verschiedenen Autowerkstätten, zuletzt im Fuhrpark des damaligen DDR-Fernsehens in Berlin-Treptow gearbeitet und musste sich mit der politischen Wende 1989 einen Neuanfang überlegen. Seine Überlegungen gingen in Richtung eigene Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt. Aus dem Branchenbuch suchte er Niederlassungen in der Umgebung und bewarb sich als Nachwuchspächter. In Lübeck und Hamburg absolvierte er schließlich 1991 bei ESSO eine entsprechende Ausbildung.

Seine ersten Versuche als Tankwart startete er an Autobahntankstellen in Wolfslake und Waltersdorf. Tankwart Paulsen wollte aber seine eigene Tankstelle haben. Freunde machten ihn daraufhin auf ein brachliegendes Grundstück in Basdorf aufmerksam. Anfangs tat er sich schwer, aus dem Süden Berlins in den Norden zu ziehen in das fast noch unerschlossene und infrastrukturmäßig ziemlich vernachlässigte Basdorf. Doch in jener Zeit fing der Ort gerade an sich zu mausern.

Das Gewerbegebiet wurde erschlossen und die Fachhochschule der Polizei zog in das Dorf, fast genau gegenüber der zukünftigen Tankstelle. So fiel ihm der erste Spatenstich im Frühjahr 1993 doch nicht so schwer, und Jens Paulsen zog mit Frau Marion und den Kindern Erik und Jörn nach Basdorf. Das Tankstellengrundstück gehört ihm und ESSO liefert das Benzin. So lief bis 1996 alles gut, ja sogar sehr gut. Doch dann kamen die Probleme. Nicht nur, dass freie Tankstellen rund um Basdorf eröffneten und ihm Kunden wegnahmen, auch die Polizeihochschule zog weg.

Der Wandel im Tankstellengeschäft zwang den Tankwart, den Kunden Zusatzgeschäfte wie Imbiss, Paketannahme, Lotto und Flaschenabnahme anzubieten. Zusätzlich eröffneten die Paulsens in Schönwalde einen Laden unter anderem mit Post, Lotto und Schreibwaren.

Marion Paulsen, die nebenbei Jugendleiterin beim FSV Basdorf ist, regelt

die Buchhaltung, den Schriftverkehr, kümmert sich um Ware und Bestellungen, während Jens Paulsen noch nebenbei Dozent in der Kfz-Meisterausbildung ist und im Meisterprüfungsausschuss des Kammerbezirks Frankfurt/Oder sitzt.

Die Paulsens machen aber noch mehr. Beide verbindet eine Leidenschaft für Off-Road-Rallyes. Vor vielen Jahren pachteten sie Land und gründeten den Verein der Off-Road-Tigers, dessen Vorsitzender Jens Paulsen seit 1995 ist. Mit großen und kleineren Geländewagen geht es querfeldein, es gibt verschiedene Schwierigkeitsgrade und Orientierungsfahrten. Marion und Jens Paulsen nehmen auch regelmäßig an der Rallye Breslau teil und die Pokale im Schaufenster der Tankstelle stehen für ihre Erfolge.

Kefrin Simon